

P:S. Des Hans Keyssers [=Keiser, von Zug?] handel mit herrn V. Oberist [Josef?] Am Ryn [=Amrhyn, von Luzern] wie der abgangen nit vernemen künden ich uffstohn [und die Sitzung des Luzerner Rates verlassen] müössen mit anderen interessierten [Ratsherren] sindt über 8. im Recht nit Verpliben ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 121/10
- 2) s. ebenda AH 129/15 sowie AH 128/4. Beachte, dass die Herrschaft Buonas in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil lag.
- 3) s. ebenda AH 30/54 S. 2 unten
- 4) s. ebenda AH 119/5
- 5) Beachte, dass es sich bei dem in AH 121/10 Abschnitt 2 im gleichen Zusammenhang vorkommenden Landvogt Cloos nicht um den alt Landvogt des Amtes Rothenburg, Niklaus **Cloos**, sondern um den jetzt regierenden Landvogt des Amtes Habsburg, Hans Christoph Cloos, handelt.
- 6)

Original, mit Siegel - AH 129, 29

15

[1640 v. August 18.]

"ABGESCHRYFFT DES BARTLI MÜLLERS [AUS DEM AMT HABSBERG] ZÄDEL, BASCHI COSTEN [=KOST, VON RISCH] BETREFFENDT"¹

Gehört zu AH 129/14

"Jnsonders an den Edel, Vest, gestrengen Herr Junker Collator [- der Gerichtsherr der Herrschaft Buonas, Heinrich Ludwig von **Hertenstein**, war Kollator in Risch, das in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil lag -] Jch lon üch wüssen, von wägen dess handels, wo ich [am] mittwuchen [den 15. August 1640?] gredt hand, Jch bitt üch ihr wellend mich Ledig Lassen, ich weyss so gar vil nit drumb, Ess ist afen so Lang sidig, der Handel ist Verbrichtet so wider minen gnedigen Herren und Junkeren Hertenstein an schaden, der Jost Schlumpff [=Schlumpff, von Böschenrot im Amt Habsburg]² weiss um allen handell, der Ammann [der Herrschaft Buonas] Wendel[in **Lutiger**] und üwer sigrist [wohl der Sigrist von Risch, Oswald **Gügler**, von Buonas, gemeint]³ ist auch darby gesin, und Jacob holtzman [=Holzmann, von

Risch]⁴ der war auch darby gesin, die 3. warent by der Beicht gesin, und Jost Müller [von Risch?] ist in beden Orthen [Buonas und Zug?] gesin, mir hand so vil alss ein Eydt Eydtstat thon, söl keinen nüt daruss machen, mir handts ein anderen in die hendt verheysen, welen us dem sägg, der söl ass Baschj Kosten statt ston, wo er sötti thon han, wan ich öpis wüsstj, so weth ich Üch gar gern ghorsamb syn, Jch byt Üch ir Wellentss besten verston, Weder ich üch han können schryben.

Von Mir Bartli Müller.

Den Zedel hab ich durch syn Lechen frauw den 18^{ten} augsten A^o 1640 empfangen

Die Lächen frauw ist Jost Müllers ... [gen.?] des Stiffelins Schwöster, Heysst Anne M ü l l e r, bym Madlenj K l e i m a n [n] zu wytelfingen [=Itelfingen] ietzundt

Scripsit [1641] Caspar E [h] r l e r Zu Kü[s]nacht

[am Rigi]

Jta Confessa est Anna Müller in praesentia Petri K n ü s e l Villici D. Parochi [von Risch?, Johann F e u r e r]. 8. May A^o 1641".

1) Die Titelgebung erfolgte anhand der Dorsualnotiz.

2) s. Zurlaubiana AH 30/54 S. 2 unten

3) s. ebenda AH 89/133

4) Beachte, dass diese Person in Zurlaubiana AH 89/133 fälschlich nur als "Jacob Holtz" gelesen und dementsprechend auch bloss unter diesem Namen ins Register aufgenommen wurde. Im Original wird dieser aber richtig "Jacob Holtzman[n]" genannt.

AH 129, 30

16

[1608?]

A

VERZEICHNIS DER AUSGABEN DER ORTE FREIBURG, LUZERN UND URI [IN ZUSAMMENHANG MIT DER BEILEGUNG DER GLAUBENSSTREITIGKEITEN UND DER DAMIT VERBUNDENEN MISSIONIERUNG] IM WALLIS

"Verzeichnus des Costens so ein Statt Fryburg [des] Wallisser gschäftts wägen ghan sid A.^o 1603.¹

Herrn [Heinrich] **Lambergers**² Zerung 160 lb.

Über[r]üters taglon. 16. lb.

Als Herr Doctor [Pancrace?] Pittung [=Python] dahin verreisst sampt sinem gefertten [- dabei dürfte es sich um den obgenannten Lamberger oder den weiter unten erwähnten Anton von **Montenach** gehandelt haben -]³

60 Lb.

Jtem fusbotten so 12 tag uss.

36. lb.

Aber einem

21. lb.

Ein Anderer

21. lb.